

	<p>Object: Persischer Münzherr in Lydien: Gamerses</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventory number: 18202996</p>
--	---

Description

Front: Kopf des bartlosen Gamerses mit Kurzhaarfrisur, Hinterhauptzopf, Halskette und Ohrring nach r.

Rear: Zeus steht in Vorderansicht nach r. gewandt, den Kopf nach r. gedreht. Den r. Arm stützt er auf ein Zepter und hält auf der l. Hand ein Adler. Im l. F. eine fünfstrahlige Sonne.

Basic data

Material/Technique:

Bronze; struck

Measurements:

Weight: 1.54 g; Diameter: 12 mm; Die-axis:
12 h

Events

Created When 400-334 BC

Who

Where Lydia

Commissioned When

Who Gamerses

Where

Sold When

Who Firma Athena, Münzen der Antike GmbH (München)

Where

Was depicted
(Actor) When

	Who	Gamerses
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Anatolia

Keywords

- Bronze
- City
- Classical antiquity
- Coin
- God
- Klassik
- Portrait
- ruler

Literature

- B. Weisser, Herrscherbild und Münzporträt in Kleinasien, in: Historisches Museum der Pfalz, Speyer (Hrsg.), Das persische Weltreich (2006) 78 Nr. 24 (diese Münze).
- J. und M. K. Nollé, Gamerses. Überlegungen zur Identität eines lokalen Münzherrn im Achämenidenreich, in: W. Leschhorn u.a., Hellas und der griechische Osten. Studien zur Geschichte und Numismatik der griechischen Welt. Festschrift für Peter Robert Franke zum 70. Geburtstag (1996) 197-209..
- S. Schultz, Aphroditekopf oder Dynastiebildnis?, Schweizer Münzblätter 168, 1992, 113-116. 115 Abb. 1-2 (dieses Stück).